

Miteinander Glauben leben

**PFARREI ST. BARBARA
LUITPOLDHÖHE**



Pfarrbrief vom 29. April bis 29. Mai 2023

Hilf uns zu vertrauen wie Du



Madonna mit Jesuskind in St. Sebastian

GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

ST. BARBARA



Samstag **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
29. April **HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau und Kirchenlehrerin

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Helmut Wallner für † Vater Ludwig zum Sterbetag

Dienstag **Hl. Athanasius**
2. Mai Bischof von Alexandria und Kirchenlehrer

17.30 Uhr Maiandacht an der Mariengrotte unterhalb der Kirche
18.00 Uhr **Hl. Messe**
Pöhlmann für † Ehemann Gerhard
Senft für † Sohn Frank und Enkel Sebastian

Samstag **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
6. Mai

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
17.00 Uhr **Vorabendmesse**

Dienstag **Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger**
9. Mai Ordensgründerin

18.00 Uhr **Maiandacht in Neuricht**

Samstag **6. SONNTAG DER OSTERZEIT**
13. Mai **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Pöhlmann für † Ehemann und Vater Gerhard
Helmut Wallner für † Vater Ludwig zum Geburtstag

Dienstag
16. Mai **Hl. Johannes Nepomuk**
Priester und Märtyrer

17.30 Uhr Maiandacht

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag
20. Mai **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester und Volksprediger

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Roswitha Stauber für † Mutter

Dienstag
23. Mai

17.30 Uhr Maiandacht

18.00 Uhr **Hl. Messe mit den Fußwallfahrern nach Altötting**
Senft für † Angehörige
Mußemann für † Ingrid Graml
Christian Beck für † Bruder Bernhard zum Sterbetag

PFINGSTEN
Ende der Osterzeit - Zeit der „Heiligen 50 Tage“ = Pentekoste - Pfingsten

Samstag
27. Mai **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England
Renovabiskollekte

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Helmut Wallner für † Mutter Franziska zum Sterbetag

PFINGSTMONTAG

Montag
29. Mai **Maria, Mutter der Kirche**

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr **Hl. Messe**

ST. GEORG

CHRISTI HIMMELFAHRT

Mittwoch
17. Mai

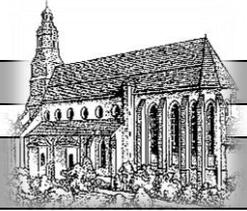
18.00 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag
18. Mai

9.00/10.30 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche St. Georg

18.00 Uhr Hl. Messe im Kongregationssaal

Hl. Messe jeden Samstag um 18.00 Uhr, am Sonntag um 9.00 und 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Georg sowie um 18.00 Uhr im Kongregationssaal.



PFARNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen

Letzte Sonntagabendmesse in St. Georg – bis Oktober

Am 30. April wird die letzte Abendmesse in St. Georg gefeiert, ehe für ein halbes Jahr in den Kongregationssaal umgezogen wird. Vom 7. Mai bis Ende Oktober sind sämtliche Sonntagabendgottesdienste in dem herrlichen Barocksaal.

Ein Monat für Marienverehrer

Die Maiandacht gehört zu den beliebtesten Gottesdienstformen. Wir pflegen diese Form der Volksfrömmigkeit jeden Dienstag um 17.30 Uhr vor der Messe, außer am 9. Mai, da beten wir die Maiandacht um 18.00 Uhr an der Kapelle in Neuricht.



Das Gelübde unserer Vorfahren erfüllen

Die Entstehung der Wallfahrt auf den Mariahilfberg ist hinlänglich bekannt. Die Pestepidemie im Jahr 1634 hat den Rektor des Jesuitenkollegs, Pater Caspar Hell, veranlasst, die Amberger zu motivieren, mit dem Marienbild aus dem Speisesaal der Jesuiten auf den Berg zu pilgern und der Muttergottes die Errichtung einer Kirche zu versprechen, wenn die furchtbare Seuche nur ein Ende nehme. Das Flehen der Gläubigen wurde erhört. Damit war der spirituelle Grundstein für das gelegt, was den Ambergern so heilig ist: die Wallfahrtskirche Mariahilf.

Aus Dankbarkeit, dass wir dieses Heiligtum über unserer Stadt als Ausdruck der Marienverehrung haben, wird seit Generationen die Wallfahrt auf den Berg hoch gehalten. Jeden ersten Sonntag im Mai - und darüber hinaus - pilgern die Amberger Pfarreien hinauf, um sich in die unsichtbare Schar der Gläubigen vor uns einzureihen, die ihrem Vertrauen Ausdruck verliehen haben: „O, Maria, hilf!“

So sind wir am Sonntag, den 7. Mai, aufgerufen, das Versprechen zu erfüllen, indem wir im Verein mit unseren Schwestern und Brüdern aus den Nachbarpfarreien die Votivprozession auf den Mariahilfberg unternehmen. Wir starten wie gewohnt um 7.15 Uhr am Hauptportal der Georgskirche. Nehmen wir gern und zahlreich an der schönen Prozession und der gemeinsamen Messe auf dem Berg teil.



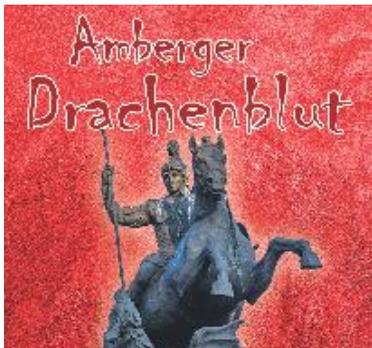
Wer geht mit zum Habsberg?

Die Fußwallfahrt der Amberger Pfarreien zum Wallfahrtsort „Maria, Heil der Kranken“ am Sonntag, den 14. Mai, jährt sich heuer zum 121. Mal. Abmarsch ist um 2.00 Uhr an der Sebastianskirche. Angekommen am Wallfahrtsort, wird dort um 9.30 Uhr der Gottesdienst gefeiert. Die Rückfahrt ist selbst zu organisieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte beachten

Am Hochfest Christi Himmelfahrt (18. Mai) ist keine Messe in Luitpoldhöhe. Wir sind zu den Gottesdiensten in unsere Schwesterpfarrei St. Georg herzlich eingeladen (siehe Gottesdienstordnung).

Wer hat noch nicht, wer will noch mal?



Zum 100-jährigen Pfarrjubiläum hat die Pfarrei St. Georg eine Festschrift mit dem Titel „Im Fluss der Zeit. Die wechselvolle Geschichte der Amberger Pfarrei St. Georg“ herausgebracht. Darin finden wir auch einen geschichtlichen Abriss über Luitpoldhöhe bzw. unsere Pfarrei, eine kurze Kirchenführung durch die Barbarakirche sowie eine Beschreibung der aktuellen Situation unserer Pfarrgemeinde. Neben der Festschrift werden außerdem zwei Spirituosen zu je 0,35 Liter angeboten. Der „Georgs-Geist“ ist ein „Klarer“ (40 %) aus Äpfeln, Himbeeren und Zwetschgen, er kostet 12 € pro Flasche. Das „Amberger Drachenblut“ setzt sich aus Brombeeren, Himbeeren und Heidelbeeren zusammen; der Likör (25 %) ist für 10 € zu haben.

Gern können Sie das Büchlein, den Likör und den Schnaps im Pfarrbüro St. Georg zu den bekannten Öffnungszeiten erwerben. Die angebotenen Artikel dienen nicht nur dem Eigenbedarf, sie sind auch als Geschenk gut geeignet.

Gern können Sie das Büchlein, den Likör und den Schnaps im Pfarrbüro St. Georg zu den bekannten Öffnungszeiten erwerben. Die angebotenen Artikel dienen nicht nur dem Eigenbedarf, sie sind auch als Geschenk gut geeignet.

Wir nehmen Ihre Anliegen mit nach Altötting

„Denken Sie unterwegs mal an mich. Beten Sie doch für mich mit!“ Darauf werden viele Pilger angesprochen, die sich in den drei Tagen vor Pfingsten zur Fußwallfahrt nach Altötting aufmachen. Auch in diesem Jahr sind Gläubige aus unserer Pfarreiengemeinschaft und aus der Nachbarpfarrei Poppenricht mit dabei, sie nehmen gern Ihre Anliegen mit. Dazu liegt ab sofort in unserer Pfarrkirche ein Anliegenbuch auf. Wir laden Sie ein, Ihre ganz persönlichen Anliegen darin einzutragen - gern auch anonym!

Das Buch wird in den 2 ½ Pilgertagen abwechselnd von den Fußwallfahrern in ihrem Rucksack mitgetragen. So schließen sie alle, die ein Anliegen haben, unterwegs ins Gebet mit ein. Das Anliegenbuch wird dann während der großen Pilgermesse in Altötting auf dem Hochaltar der Basilika St. Anna abgelegt.



Gottes Segen bevor's losgeht

Und noch einmal Altötting. Ähnlich wie beim Anliegenbuch entstand vor einigen Jahren die Idee, für die Pilger einen eigenen Gottesdienst vor Beginn der Wallfahrt abzuhalten. Er wurde in Vor-Corona-Zeiten gut angenommen. Deshalb wollen wir diese kleine Tradition wiederaufgreifen und am Dienstag, den 23. Mai, um 18.00 Uhr eine Messe für die Altötting-Fußwallfahrer aus der Region feiern. Natürlich sind dazu nicht nur die Pilgerfreunde, sondern alle Gläubigen eingeladen.

MUSICA SACRA **Zum Lob Gottes – zur Freude der Menschen**



Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung

Sie ist das musikalische Aushängeschild der Stadt Amberg: die Knappschaftskapelle. Am Sonntag, den 7. Mai, geben die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Anton Lottner um 16.00 Uhr ein Konzert in der Stadtpfarrkirche St. Georg. Der Eintritt ist frei, Spenden sind für die Kirchenrenovierung bestimmt.

Honorieren wir das Engagement der Knappschaftskapelle mit unserem Besuch, genießen wir eine Stunde schöner Musik in einer herrlichen geistlichen Atmosphäre und geben wir so der musikalischen Bergmannstradition unserer Stadt die Ehre.



Marienmonat Mai

Der Mai gilt traditionell als „Marienmonat“. Die Gottesmutter wird in der christlichen Spiritualität zugleich als Sinnbild für die lebensbejahende Kraft des Frühlings und seine überbordende Fruchtbarkeit verstanden; sie wird deshalb auch als „Maienkönigin“ verehrt. Wie sehr Maria mit dem Frühling verbunden wird, zeigt sich unter anderem in dem Umstand, dass auf der südlichen Halbkugel der Marienmonat nicht im Mai, sondern im November, dem dortigen Frühling gefeiert wird. Maria steht am Beginn des Heilswerkes Gottes und symbolisiert somit den „Frühling des Heils“. Im Zentrum der Marienfrömmigkeit steht u.a. die Demut, lateinisch „humilitas“, die in enger Verbindung mit „humus“ - Erde - steht. Maria wird so zum Sinnbild einer „Frau des Volkes“ und ist den Gläubigen in besondere Weise nahe, indem in ihr Göttliches und Menschliches verschmelzen.



Die besondere Verehrung Mariens blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits im Mittelalter wurden Maifeste heidnischen Ursprungs christlich umgedeutet. Im Laufe der Geschichte kristallisierte sich vermehrt die marianische Prägung dieser Feste heraus und mündete in die sogenannten Maiandachten. Erstmals wurde eine solche im Jahre 1784 in der oberitalienischen Stadt Ferrara beim dortigen Kamillianer-Orden nachgewiesen. Von Italien ausgehend, verbreitete sich diese Form der Marienverehrung im 19. Jahrhundert und setzte sich schließlich weltweit in der katholischen Kirche durch.

Im Jahr 1841 fand erstmals im deutschsprachigen Raum eine Maiandacht im Kloster der Guten Hirtinnen bei München statt. In kurzer Zeit folgten die deutschen Diözesen diesem Beispiel der Ordensschwwestern. Auch wenn es weniger geworden sind, immer noch gibt es Gläubige, die gern eine Maiandacht besuchen, um mit passenden Texten und schönen Marienliedern diese Tradition unserer Kirche zu pflegen.

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Fax: 0 96 21 / 49 35-35

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de